## Was solltest du notieren?

- ✓ falls du das Pferd **zum ersten Mal siehst**: wichtige Hintergrundinfos, die für die Hufbearbeitung relevant sein könnten (Alter, Vorerkrankungen, Fütterung, Haltung, allgemeines Erscheinungsbild, Training, charakterliche Besonderheiten, seit wann wird das Pferd vom jetzigen Huf-Profi betreut, Bearbeitungsintervalle, Hufschutz, ...)
- Auffälligkeiten an der Körperhaltung, dem Gangbild und den Hufen (kannst du Pathologien benennen?)
- ☑ mind. 2 "Das möchte ich mir merken"-Momente, die du bei der Hufbearbeitung hattest (z.B. spezielle Werkzeughandhabung oder wie viel/wenig an einer gewissen Struktur bearbeitet wurde)
- Maßnahmen, die der Besitzer ev. bis zum nächsten Termin selbst durchführen muss (Pflege, Fütterung, Zwischentrim, Training, Tierarzt konsultieren etc.)

## Blickschulung: was ist am jeweiligen Huf gut oder potenziell problematisch?

Zeichne in den Grafiken ein, an welchen Stellen der Huf ev. bereits auf Probleme hinweist – zeichne gerne auch (mit anderer Farbe) ein, welche Strukturen besonders gut entwickelt sind.

